

VERGLEICHSANALYSE

DAS EIGENE VERMÖGEN IM
VERGLEICH ZU ANDEREN
DEUTSCHEN HAUSHALTEN

EIN HÖHERES NETTOVERMÖGEN

STRATEGIEN, DIE IHR NETTO-
VERMÖGEN SCHÜTZEN ODER
OPTIMIEREN



IHR NETTOVERMÖGEN

BERECHNEN, ANALYSIEREN UND OPTIMIEREN

WIE SIE IHR NETTOVERMÖGEN BERECHNEN,
VERGLEICHSANALYSEN ERSTELLEN UND STRATEGIEN
ENTDECKEN, UM ES ZU ERHÖHEN



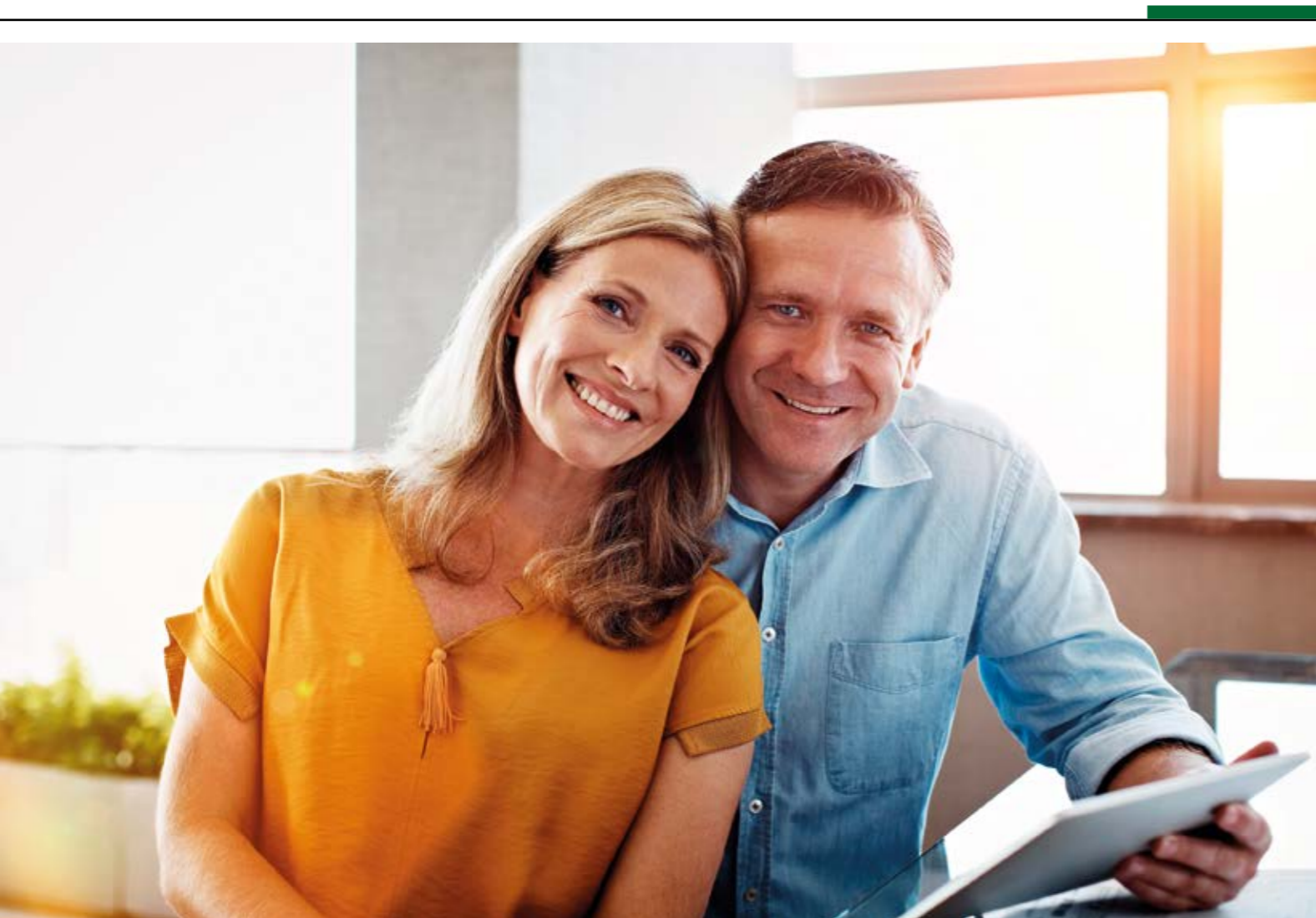
GRÜNER FISHER
INVESTMENTS

Mitglied im
V|U|V
Verband unabhängiger Vermögensverwalter
Deutschland e.V.

For Verbraucher empfohlen vom
Bundesverband
Initiative 50Plus

OPTIMIEREN SIE IHR NETTOVERMÖGEN

WIE SIE IHR NETTOVERMÖGEN BERECHNEN, VERGLEICHSANALYSEN ERSTELLEN UND STRATEGIEN ENTDECKEN, UM ES ZU ERHÖHEN



ERHALTEN SIE ANTWORTEN ZU DIESEN UND VIELEN WEITEREN WICHTIGEN FRAGEN:

- Wissen Sie, wie Sie Ihr Netto-Haushaltsvermögen ermitteln können?
- Fragen Sie sich, wie sich Ihr Vermögen im deutschlandweiten Vergleich darstellt?
- Was sagt Ihr Nettovermögen darüber aus, wie komfortabel Sie Ihren Ruhestand gestalten können?
- Wie können Sie Ihr Nettovermögen maximieren?
- Welche Risiken können zu einem sinkenden Nettovermögen führen?

WARUM SIE SICH UM IHR NETTO-HAUSHALTSVERMÖGEN KÜMMERN SOLLTEN:

Das Nettovermögen wird oftmals als Maßstab für den finanziellen Erfolg angesehen. Es ist völlig natürlich, sich dafür zu interessieren, wie sich das eigene Vermögen im Vergleich zu anderen deutschen Haushalten darstellt. Vielleicht haben Sie schon neugierig im Internet nachgeforscht oder ein Auge auf den Sportwagen Ihres Nachbarn geworfen, um abzuschätzen, ob Sie sich am Anfang oder am Ende der Verteilungskurve befinden. Das muss kein Geheimnis bleiben. Es ist in Ordnung, wenn Sie mehr darüber wissen wollen! Tatsächlich ist es sehr klug, Ihre eigenen finanziellen Verhältnisse im Detail zu überprüfen, um darauf basierend eine erfolgreiche Strategie zu entwickeln.

Sobald Sie Ihr Netto-Haushaltsvermögen ermittelt haben, sollten die sich anschließenden Fragen offensichtlich sein. Reicht es aus, um für Sie und Ihre Familie für den Rest Ihres Lebens einen komfortablen Lebensstandard zu sichern? Wie sieht Ihre Strategie aus, um dieses Ziel zu erreichen, oder wie halten Sie den eingeschlagenen Kurs, wenn Sie sich bereits auf dem richtigen Weg befinden? Auf den nachfolgenden Seiten werden diese Fragen und noch vieles mehr genauer erörtert.

WO STEHEN SIE?

Das nachfolgende Übersichtsblatt wird Sie durch die einzelnen Schritte führen, wie Sie Ihr aktuelles Netto-Haushaltsvermögen berechnen und wo Sie im Vergleich zu anderen stehen. Als allgemeine Regel sollte gelten, nicht die zukünftigen Werte hierbei zu schätzen – noch nicht! Es ist möglich, das zukünftige Nettovermögen mit erwarteten jährlichen Renditen für Ihre Anlagen abzuschätzen, aber zunächst ist es wichtig, ein genaues Bild von Ihrem aktuellen Netto-Haushaltsvermögen zu erhalten. Dadurch wird es möglich, die aktuellen finanziellen Verhältnisse zu bestimmen und festzulegen, ob Sie von Veränderungen oder Planungen profitieren können. Ebenso können Sie genau nachvollziehen, wie Sie im Vergleich zu anderen finanziell dastehen.

Die Kalkulation basiert hierbei auf einer Bewertung zu aktuellen Marktwerten (eine Anlage wird zu ihrem aktuellen Marktpreis bewertet, obwohl sie sowohl in der Vergangenheit als auch in der Zukunft mehr oder weniger wert sein kann). Wenn Sie zum Beispiel ein Haus für 600.000 € gekauft haben und es aktuell 400.000 € wert ist, dann geht die aktuelle Bewertung in die Rechnung ein – ungeachtet der Tatsache, dass sich der Immobilienmarkt Ihrer Einschätzung nach wieder erholen könnte. Ihr Nettovermögen ist nicht statisch. Deshalb ist es normal, dass der Gesamtwert ebenso variieren kann wie die Märkte, in die Sie investiert haben.

Es ist zwingend erforderlich, sich auf das langfristige Bild zu konzentrieren, sodass Rücksetzer (vorausgesetzt Ihre Strategie ist auch langfristig ausgelegt) nicht notwendigerweise besorgniserregend sind bei einer wöchentlichen, monatlichen oder sogar jährlichen Betrachtungsweise.

Es ist eine weit verbreitete Diskussion, ob man bei der Berechnung des Netto-Haushaltsvermögen den Ist-Zustand bevorzugen oder zukünftig zu zahlende Steuern berücksichtigen sollte. Steuersätze können in Abhängigkeit vom Individuum, Depot- oder Anlagetyp variieren, weshalb wir im Folgenden eine Betrachtung des Ist-Zustands durchführen.

Auf jeden Fall kennt niemand Ihre steuerliche Situation besser als Sie selbst (abgesehen vielleicht noch von Ihrem Steuerberater). Wenn Sie also Ihr Nettovermögen ermitteln, beachten Sie die Steuern aus dem Blickwinkel der zu realisierenden Steuern, die bei einem Verkauf mit Gewinn anfallen. Es ist entscheidend für Ihre Berechnung, anfallende Steuern zu berücksichtigen. Sie wollen nicht in die Situation geraten, dass Sie Anlagen liquidieren müssen und plötzlich feststellen, dass Sie durch Steuerzahlungen viel weniger Geld zur Verfügung haben als angenommen. Sie wollen auch genau wissen, aus welchen Anlagen Ihr Vermögen besteht und wie sie besteuert werden – manche Einkommensarten und Kapitalanlagen werden weniger besteuert als andere oder sind sogar steuerfrei.

+

„Es ist entscheidend für Ihre Berechnung, anfallende Steuern zu berücksichtigen.“



WIE SIE IHR NETTO-HAUSHALTSVERMÖGEN BERECHNEN

Das Nettovermögen setzt sich im Grunde aus Ihren Anlagen minus Ihren Verbindlichkeiten (oder Schulden) zusammen. Manche Nettovermögens-Rechner berücksichtigen nur liquide, investierbare Anlagen (wie Aktien oder Cash), aber die beste Herangehensweise berücksichtigt auch Immobilienbesitz und anderes illiquides Eigentum, was Ihnen aus unserer Sicht die höchstmögliche Genauigkeit bei der Ermittlung bietet. Vermögen ist ein umfassender Begriff und wir wollen das vollständige Bild all Ihrer harten Arbeit erfassen. Listen Sie im Übersichtsblatt auf der nächsten Seite einfach die gesamten Vermögenswerte und Verbindlichkeiten Ihres Haushalts auf, um Ihr Nettovermögen zu ermitteln.

Bevor Sie beginnen, wollen Sie vielleicht sämtliche relevanten Finanzdokumente sammeln oder einen aktuellen Blick auf Ihre Konten vornehmen. Vergessen Sie auch Ihre Anlagen außerhalb des Finanzbereichs nicht, wie Autos, Boote, Kleidung, Möbel und andere persönliche Besitztümer. Die Idee besteht darin, Ihnen einen aktuellen Schnappschuss auf Ihr Haushaltsvermögen zu erlauben.

Übersichtsblatt zum Netto-Haushaltsvermögen	
Liquides Anlagevermögen	Betrag in Euro
Giro-, Spar- und Festgeldkonten	€
Investmentkonten (Einzel/Gemeinschaft)	€
Aktien und Aktiensparpläne	€
Pensions- und Versicherungszahlungen	€
Anleihen und Beteiligungen	€
Treuhandvermögen	€
Sonstiges (im Speziellen:)	€
Zwischensumme	€
Illiquides Anlagevermögen	Betrag in Euro
Wohnsitz	€
Zweitwohnsitz	€
Weiterer Grundbesitz	€
Sonstiges (im Speziellen:)	€
Zwischensumme	€
Gesamtes Anlagevermögen	€
Verbindlichkeiten	Betrag in Euro
Hypothek auf den Hauptwohnsitz	€
Weitere Hypotheken	€
Gehebelte Investments	€
Unbesicherte Schulden (Kreditkarten etc.)	€
Sonstiges (im Speziellen:)	€
Gesamte Verbindlichkeiten	€
Netto-Haushaltsvermögen	€

WAS BEDEUTET DAS IM EINZELNEN?

LIQUIDES ANLAGEVERMÖGEN

Giro-, Spar- und Festgeldkonten

Diese Kategorie vereint Barbestände, sofort verfügbare Gelder und Liquidität, die zu einer festgeschriebenen Laufzeit von mindestens einem Monat angelegt wurde. Bankkonten und Sichteinlagen sollten hier aufgezählt werden.

Investmentkonten (Einzel/Gemeinschaft)

Hierzu zählen sämtliche Wertpapierdepots und zugehörige Konten, die auf Ihren oder auch den Namen mehrerer Personen lauten. Innerhalb dieser Portfolios können verschiedenste Anlageklassen gehandelt werden. Durch die Abgeltungssteuer findet eine laufende und unmittelbare Besteuerung statt, sobald Gewinne realisiert werden. (Bedenken Sie den Verkauf einer Aktie, die sich seit Ihrem Kauf positiv entwickelt hat.)

Pensions- und Versicherungszahlungen

Für diese Berechnung berücksichtigen Sie vor allem Ihre Betriebsrente, Zahlungen der gesetzlichen oder privaten Altersvorsorge und Lebensversicherungen.

Anleihen und Beteiligungen

In diese Kategorie gehört jegliche Art von festverzinslichen Wertpapieren. Jede von Ihnen gehaltene Obligation oder Beteiligung sollte in diesem Teil der Berechnung berücksichtigt werden – unabhängig davon, ob die Investition direkt oder indirekt erfolgt oder über ein offenes oder geschlossenes Beteiligungsmodell.

Treuhandvermögen

Als Treuehner sollten Sie diesen Besitz Ihrem Nettovermögen zurechnen. Je nach Ausgestaltung des Treuhandverhältnisses können Sie den Besitz auch als Treugeber Ihnen selbst zurechnen, sofern Sie zu Lebzeiten Kontrolle darüber haben.

Sonstiges

Hier können vielfältige Anlagen berücksichtigt werden, so zum Beispiel Kunstgegenstände, Antiquitäten oder seltene Weine. Natürlich sind nicht sämtliche Anlagen in dieser Kategorie liquide – berechnen Sie am besten nur diejenigen, bei denen ein adäquater Marktzugang existiert. Für manche Anlagen ist es somit leichter, einen Marktpreis festzustellen als für andere. Wenn beispielsweise ähnliche Gegenstände bei einer Auktion versteigert werden oder offizielle Preislisten existieren, können Sie davon ausgehen, dass Ihr Besitz über einen ähnlichen Marktwert verfügt. Sollten Sie das Investment erst vor kurzer Zeit getätigt haben, können Sie sicherlich einen ähnlichen Marktwert zum Kaufpreis annehmen; wohlwissend, dass dies keine exakte Berechnung darstellt – Märkte sind nicht statisch. Ansonsten könnten Sie Ihre Kollektion auch bewerten lassen oder einfach eine möglichst genaue Schätzung auf Basis Ihrer Expertise abgeben.

ILLIQUIDES ANLAGEVERMÖGEN

Wohnsitz

Im Zeitalter des Internets ist es nicht mehr notwendig, einen Gutachter oder Immobilienexperten zu engagieren, um eine aussagekräftige Bewertung Ihrer Immobilie zu erhalten. Diverse Internetseiten stellen ein kostenloses Angebot zur Verfügung, auf dessen Basis Sie den Preis Ihrer Immobilie abschätzen können. Ob Sie diese Schätzung als realistisch einstufen, können Sie mit einem schnellen Blick sehen. Verzichten Sie auf die altmodische Art der Bewertung und sparen Sie Zeit und Geld.

Zweitwohnsitz

Um den Wert Ihres Zweitwohnsitzes zu ermitteln, können Sie dasselbe Prinzip anwenden wie für Ihren Hauptwohnsitz. Zu beachten ist hierbei, falls Ihre Ferienwohnung im Ausland oder in einer abgelegenen Gegend liegt, dass die Daten weniger akkurat sein können und die Einbeziehung lokaler Experten durchaus Sinn machen könnte. Für den restlichen Immobilienbesitz gilt ebenfalls dasselbe Prinzip.

VERBINDLICHKEITEN

Hypothek auf Immobilien

Berechnen Sie den Ist-Zustand dieses Betrags, ohne notwendige, zukünftige Entscheidungen der Refinanzierung. Berücksichtigen Sie dabei den verbleibenden Saldo, nicht die monatlichen Zahlungen. Dasselbe Prinzip gilt für die Hypotheken auf weitere Immobilien.

Gehebelte Investments

In diesem Zusammenhang bezieht sich der „Hebel“ auf den geliehenen Geldbetrag, der für den Kauf von Wertpapieren benutzt wird. Eine übliche Bezeichnung wäre „gehebelte Käufe“, beispielsweise mit Hilfe eines Wertpapierkredits. Benutzen Sie für die Berechnung Ihren Gesamtsaldo der Konten. Dabei sollten unbedingt Aktualisierungen bei der Berechnung Ihres Nettovermögens erfolgen – einerseits wegen der Finanzierungskosten und andererseits aufgrund der Wertfeststellung Ihrer Wertpapiere.

Sonstiges

Ebenso wie die Kategorie „Sonstiges“ im Bereich der liquiden Anlagen können auch hier vielfältige Anlagen aufgelistet werden. Eine Lebensversicherung stellt ein typisches Beispiel dar. Wenn Sie es miteinbeziehen wollen, um genau zu wissen, welches Vermögen Sie Ihrem Ehegatten oder Ihren Nachkommen hinterlassen werden, sollten Sie den Wert berücksichtigen, den die Anlage zum Zeitpunkt Ihres Ablebens zahlen würde. Da sich dieser Wert dynamisch verändert, sollten Sie es von Zeit zu Zeit einem Update unterziehen. Ebenso ist wichtig, ob sich die Lebensversicherung in Ihrem Treuhandvermögen befindet oder nicht. Falls ja, gehen eventuelle Zahlungen direkt an die Begünstigten und sind nicht mehr Teil des vererbaren Immobilienvermögens. Wenn Sie rein an Ihrem aktuellen Nettovermögen interessiert sind, sollte die Lebensversicherung nicht miteinbezogen werden, da Sie natürlich selbst nicht über das Geld verfügen, außer Sie lassen es sich auszahlen.

Unbesicherte Kredite

Dieser weit gefasste Begriff umfasst alle Geschäfte von unbesicherten Anleihen über Kreditkartenbelastungen bis hin zu Leihgeschäften.

Sonstiges

Fügen Sie jegliche Art von weiteren Verbindlichkeiten in dieser Kategorie hinzu. Beispielsweise eine Spende, die Sie einer Organisation oder wohltätigen Einrichtung zukommen lassen haben. Beziehen Sie Ihre grundsätzlichen Verpflichtungen und zukünftigen Zinszahlungen mit ein.

Perzentil	Nominales Nettovermögen
P5	- 3.000 €
P10	- €
P15	600 €
P20	2.400 €
P25	5.400 €
P30	10.700 €
P35	16.500 €
P40	27.100 €
P45	42.300 €
P50	60.400 €
P55	84.300 €
P60	111.900 €
P65	139.300 €
P70	174.900 €
P75	226.700 €
P80	274.700 €
P85	357.800 €
P90	468.000 €
P95	722.000 €

Quelle: WSI-Verteilungsmonitor 2016

WIE VERGLEICHT MAN AM BESTEN?

Nun da Sie Ihr Netto-Haushaltsvermögen kennen, ist es wichtig zu wissen, wie Sie im Vergleich zu den Vermögensverhältnissen der deutschen Anleger stehen. Für viele Investoren ist dieser Vergleich sehr interessant – vielleicht sogar der eigentliche Grund, warum dieser Report angefordert wurde. Die nachfolgenden Daten werden vom deutschen Wirtschaftsinstitut zur Verfügung gestellt.

Die Tabelle zeigt die Verteilung der Haushalte nach ihrem Nettovermögen. Aufgeteilt nach Perzentilen zu jeweils fünf. Dies soll nur eine Annäherung darstellen, da sich je nach Berechnungsmethode die Ergebnisse anders darstellen.

Sollte sich Ihr Nettohaushaltsvermögen im Bereich rund um 250.000 € bewegen, haben Sie schon gut gewirtschaftet. Sie befinden sich bereits im oberen Viertel der Verteilung. Zu wissen, in welchem Bereich Sie sich befinden, ist jedoch noch kein alleiniger Grund für Veränderung. Im nachfolgenden Abschnitt erfahren Sie mehr über die Maßnahmen, die man ergreifen kann, um das Nettovermögen zu steigern und die finanzielle Situation zu verbessern.

LASSEN SIE UNS EINEN PLAN AUFSTELLEN: STRATEGIEN, DIE IHR NETTOVERMÖGEN ERHÖHEN KÖNNEN

Es sollte keine Überraschung darstellen, dass viele Menschen ihr Nettovermögen erhöhen wollen. Vielleicht haben Sie sogar diese Broschüre angefordert, um zu erfahren wie! Für diejenigen mit einem geringen Vermögen ist der beste Weg zu mehr Vermögen, mehr Einkommen zu generieren und so viel wie möglich davon zu sparen (oder hoch verzinsten Kredite abzubezahlen). Diese Strategie kann auch für Menschen mit einem höheren Vermögen effektiv sein, aber diese Personen haben oftmals bessere Chancen, ihr Nettovermögen durch Investitionen zu erhöhen. Dies kann auf vielfältige Arten erfolgen,

aber gängige Investmentmöglichkeiten schließen Aktien, festverzinsliche Anlagen und Liquidität mit ein. Wir befassen uns in diesem Abschnitt maßgeblich mit diesen Möglichkeiten.

Bevor Sie planen, ob und wie Sie investieren sollten, um Ihr Nettovermögen zu erhöhen, ist es wichtig, drei Überlegungen zu verinnerlichen, die zu einer erfolgreichen Investitionsstrategie gehören: Anforderungen an die Liquidität, der Zeithorizont für die Investitionen und das primäre Anlageziel.

1. ANFORDERUNGEN AN DIE LIQUIDITÄT

Es ist sehr wichtig, die Bedeutung von Entnahmen auf Ihr Portfolio zu verstehen. Wie viele andere Investoren haben Sie eventuell unrealistische Vorstellungen davon, wie viel Geld Sie mit Sicherheit Jahr für Jahr entnehmen können. Eine übliche, aber unrealistische Annahme ist, dass Aktienmärkte historisch betrachtet im langfristigen Bild zehn Prozent jährlich erwirtschaften¹, weshalb als eine sichere Annahme gilt, jedes Jahr zehn Prozent entnehmen zu können, ohne den Bestand anzugreifen.

Nichts könnte weiter entfernt von der Wahrheit sein. Obwohl die Märkte vielleicht im Durchschnitt zehn Prozent pro Jahr erwirtschaftet haben, waren die erzielten Renditen pro Jahr sehr unterschiedlich. Irrtümlich berechnete Entnahmen während einer Marktkorrektur können die Wahrscheinlichkeit signifikant reduzieren, den Bestand unangestastet zu lassen. Wenn Sie beispielsweise eine Entnahme von zehn Prozent vornehmen, wenn das Portfolio gerade 20 Prozent im Minus ist, benötigen Sie einen Gewinn von 39 Prozent, um wieder zum Ausgangsniveau zurück zu gelangen.

2. ZEITHORIZONT

Der Zeithorizont Ihrer Investition ist ein weiterer wichtiger Faktor auf der Suche nach der passenden Anlagestrategie, um Ihr Nettovermögen zu erhöhen. Für viele Investoren soll das Investment über das gesamte Leben hinweg für Unterstützung sorgen. Deshalb ist es natürlich ausschlaggebend, welche Lebenserwartung Sie haben. Nachfolgende Tabelle zeigt die Lebenserwartung der deutschen Bundesbürger basierend auf dem aktuellen Alter. Wir glauben, dass diese Projektion angesichts des schnellen medizinischen Fortschritts leicht unter-

schätzt, wie lange die Menschen tatsächlich leben werden. Und vergessen Sie nicht, dass diese Darstellung auf das Durchschnittsalter abzielt – nach dem Durchschnitt zu planen, kann nicht ausreichend sein, da ungefähr die Hälfte jeder Altersgruppe länger lebt als der Durchschnitt. Faktoren, wie die aktuelle Gesundheit und die genetische Veranlagung sind ebenfalls Ursachen für eine breite Streuung bei der individuellen Lebenserwartung.

DURCHSCHNITTLICHE LEBENSERWARTUNG

Aktuelles Alter	Lebenserwartung		Aktuelles Alter	Lebenserwartung	
	Männer	Frauen		Männer	Frauen
50	80	84	70	84	87
51	80	84	71	84	87
52	80	84	72	85	87
53	80	84	73	85	87
54	80	84	74	85	87
55	80	84	75	86	88
56	81	85	76	86	88
57	81	85	77	86	88
58	81	85	78	87	88
59	81	85	79	87	89
60	81	85	80	88	89
61	82	85	81	88	90
62	82	85	82	89	90
63	82	85	83	89	90
64	82	86	84	90	91
65	82	86	85	91	91
66	83	86	86	91	92
67	83	86	87	92	92
68	83	86	88	92	93
69	84	86	89	93	94

Quelle: Eurostat Database

Die Quintessenz? Ihr Zeithorizont könnte viel länger sein, als Sie denken - besonders, wenn Sie einen jüngeren Ehepartner oder Nachkommen haben. Bereiten Sie sich auf ein langes Leben vor und stellen Sie sicher, dass das Geld ausreicht, um Ihren Lebensstandard aufrecht zu erhalten!

¹ Quelle: Global Financial Data

3. PRIMÄRE INVESTMENTZIELE

Ein weiterer Grundpfeiler einer effektiven Investmentstrategie ist das primäre Investmentziel. Eine Möglichkeit, Ihr Portfolio-Ziel festzulegen, ist es, einen Endwert als Zielgröße zu definieren – einen Betrag also, den Sie gerne am Ende des Zeithorizonts Ihrer Investition hätten. Dies kann Ihnen bei der Festlegung der zu wählenden Strategie helfen – und dabei, zu definieren, wie viel Sie Ihren Kindern und Enkeln vererben können.

Mögliche Zielsetzungen des Endwertes beinhalten:

• Maximierung des Endwerts:

Sie möchten die Kaufkraft Ihrer Vermögenswerte so stark wie möglich innerhalb Ihres Zeithorizonts erhöhen. Das bedeutet, dass Sie den Wert Ihres Portfolios im Zeitablauf so stark wie möglich erhöhen möchten.

• Zielsetzung eines spezifischen Endwerts:

Sie wünschen einen spezifischen Endwert, möglicherweise um eine Spende einer Charity-Organisation zukommen zu lassen.

• Sicherung des realen Vermögenswerts des Portfolios:

Sie legen Wert darauf, dass die reale Kaufkraft Ihres Vermögens am Ende des Zeithorizonts noch in demselben Maß besteht.

• Verzehr der Vermögenswerte:

Sie haben keine Überlegungen, irgendwelche Vermögenswerte zu hinterlassen.

Wenn Sie Ihr Nettovermögen vergrößern wollen, zählt natürlich nur das erste (möglicherweise noch das zweite) genannte Ziel.

Sobald Sie festgelegt haben, wie diese drei Faktoren – Liquiditätsplanung, Zeithorizont und primäre Investmentziele – in Ihrer Situation zu bewerten sind, werden Sie ein besseres Verständnis für die Investmentplanungen haben, die Sie anwenden sollten.

Während es natürlich keine magische Formel gibt, wie Ihre Bedürfnisse dieser drei Faktoren in eine Investmentstrategie verwandelt werden können, existieren einige hilfreiche, qualitative Richtlinien. Grundsätzlich können Investoren mit niedrigen Liquiditätsbedürfnissen, einem längeren Zeithorizont und einer wachstumsorientierten Perspektive von einer hohen Aktienquote profitieren. Diese Anlageklasse zeigt historisch betrachtet höhere Schwankungsbreiten auf kurze Frist, aber ein höheres Wachstumspotential als andere Investitionsmöglichkeiten auf lange Sicht. Andererseits profitieren Investoren mit höheren Liquiditätsbedürfnissen, einem kürzeren Anlagehorizont und dem Ziel des Konsums der Vermögenswerte möglicherweise von verstärkten Anlagen in festverzinslichen Anlageformen. Diese haben in der Historie vor allem eine geringere kurzfristige Volatilität gezeigt, aber auch ein geringeres langfristiges Wachstumspotential als die Aktienmärkte. Noch einmal möchten wir betonen, dass die Bedürfnisse eines jeden Investors unterschiedlich sind, weshalb es hilfreich sein kann, einen erfahrenen Investmentberater zu konsultieren, um den richtigen Investitionsmix festzulegen.

Im Folgenden betrachten wir Faktoren, die verhindern können, dass Anleger ihr optimales Nettovermögen erreichen.

ÜBLICHE RISIKEN FÜR IHR NETTOVERMÖGEN

Wie bereits ausgeführt verfolgt und verfügt nicht jeder Investor ein bestimmtes Wachstumsziel. Manche Anleger möchten lediglich ihr Vermögen in der bestehenden Kaufkraft beschützen – oder ein Wachstum ermöglichen mit minimaler Volatilität. Diese Zielsetzung kann für manche Investoren sinnvoll sein, jedoch gibt es ein paar Fallen auf dem Weg, wenn man diese Ziele verfolgt.

Manche Investoren, welche sich selbst als „konservativ“ charakterisieren, versuchen Risiken zu minimieren. Wenn dies dazu führt, zu stark in niedrig verzinsten Papieren zu investieren, kann das versehentlich das Risiko deutlich erhöhen, dass Ihnen das Geld ausgeht oder andererseits, dass Sie Ihre langfristigen Investmentziele verpassen. In einer ähnlichen Situation glauben manche Investoren, dass sie als Maxime den Kapitalschutz verfolgen – wobei dieses Konzept häufig missverstanden

wird. Ein wirklicher Kapitalschutz bedeutet, dass der absolute Wert des Portfolios niemals unter den ursprünglich investierten Betrag fallen soll. Wenn man also dieser Strategie folgt, bleiben als Anlageklasse nur Cash und Cash-ähnliche Produkte übrig, was bedeutet, dass die Inflation im Lauf der Zeit sehr wahrscheinlich die reale Kaufkraft verringert. Eine einfache Regel: Investieren beinhaltet Risiken – auch in Wertpapieren, die traditionell als sicherere Anlagemöglichkeit gelten, wie beispielsweise festverzinsliche Anleihen. Im Folgenden führen wir Risiken auf, die von Investoren beachtet werden sollten, die ihr Vermögen schützen wollen.

INFLATIONSRISIKO

Ein wichtiger zu beachtender Faktor für das Portfolio ist die Inflation. Diese verringert die Kaufkraft im Zeitablauf und zerstört reale Ersparnisse und Investmentrenditen. Viele Investoren scheitern dabei, zu realisieren, wie stark der Einfluss der Inflation sein kann.

Seit 1925 betrug die Inflation durchschnittlich vier Prozent pro Jahr. Falls diese durchschnittliche Inflationsrate sich in der Zukunft fortsetzt, benötigt eine Person, die heute 50.000 Euro für das tägliche Leben pro Jahr benötigt, in 20 Jahren nahezu 115.000 Euro und 175.000 Euro in 30 Jahren, lediglich um dieselbe Kaufkraft zu erhalten.

Ebenso wären 500.000 Euro, die Sie heute unter Ihrer Matratze platzieren, in 30 Jahren lediglich ungefähr 140.000 Euro in heutiger Kaufkraft wert.

WIEDERANLAGERISIKO

Hierbei handelt es sich um das Risiko, dass Ihre festverzinslichen Anlagen fällig werden, Zinsen gefallen sind und somit nicht mehr in ein Äquivalent zu der bisherigen Anlage investiert werden kann. Falls Sie zum Beispiel sechs Prozent Wachstum für Ihre Rente oder andere Investitionsziele benötigen und die Zinsen für festverzinsliche Wertpapiere (bspw. zehnjährige Staatsanleihen oder Unternehmensanleihen) signifikant niedriger sind als zu dem Zeitpunkt, als Sie in die nun fälligen Papiere investiert haben, müssen Sie die gehaltenen Investments überdenken. Es kann passieren, dass Sie gezwungen sind, in deutlich risikoreichere Papiere zu investieren, um Ihr Investitionsziel zu erreichen.

OPPORTUNITÄTSKOSTEN

Das Risiko, welches meistens mit der Angst vor Volatilität verknüpft ist, sind die Opportunitätskosten – das Risiko, jetzt Entscheidungen zu treffen, die in niedrigeren Renditen über einen langen Zeitraum resultieren, als man ohne die Entscheidung hätte.

Dies wird häufig dadurch manifestiert, dass Investoren eine kurzfristige Betrachtungsweise als Ansatz bei Aktien verfolgen. Weil sie das Potential einer erhöhten Volatilität fürchten in der nahen Zukunft, flüchten Investoren in festverzinsliche Wertpapiere. Dabei ignorieren sie das langfristig deutlich höhere Wachstumspotential der Aktienmärkte und die niedrigere Volatilität im Endergebnis in der langen Frist, wie beispielsweise einem Zeithorizont von 30 Jahren. Falls Sie für den Rest Ihres Lebens, das Ihres Partners und möglicherweise für das Ihrer Enkel investieren, sind längere Zeithorizonte zu beachten. Opportunitätskosten sind heimtückisch und verstärken sich über Ihren Zeithorizont – Dekaden zu niedriger Renditen sind im Nachgang schwer aufzuholen.

FAZIT

Jetzt kennen Sie Ihr Netto-Haushaltsvermögen und wie Sie im bundesdeutschen Vergleich aufgestellt sind. Wenn Sie daran interessiert sind, Ihr Nettovermögen zu erhöhen oder das zu schützen, was Sie besitzen, ist es unumgänglich, eine langfristige Anlagestrategie zu haben. Sollten Sie über ein hohes Nettovermögen verfügen und Wachstum anstreben, müssen Sie wahrscheinlich auf renditeorientierte Investments zurückgreifen. Auch wenn Sie mit Ihrem aktuellen Nettovermögen zufrieden sind: Wenn Sie mit der Inflation Schritt halten wollen, braucht es wahrscheinlich andere Anlageklassen als reine Liquidität.

Ihre


Torsten Reidel
Geschäftsführer


Thomas Grüner
Gründer und Vice Chairman

ZINSRISIKO

Zinsen und Kurse festverzinslicher Papiere haben eine inverse Beziehung, da steigende Zinsraten zu sinkenden Kursen und damit zu Verlusten bei Eignern solcher Papiere sorgen. Falls Investoren solche Papiere vor ihrer Fälligkeit verkaufen möchten, werden sie signifikante Verluste realisieren. Umso höher der Zins also steigt, desto schlechter die Gesamtrendite.




WICHTIGE HINWEISE / DISCLAIMER

Da uns Ihre Anlageziele, Ihre finanziellen Verhältnisse sowie Ihre Kenntnisse und Erfahrungen nicht bekannt sind, beinhalten die vorstehend aufgeführten Informationsunterlagen keine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Abschluss eines Vermögensverwaltungsvertrages bzw. zur Festlegung einer diesbezüglichen Anlagestrategie oder zum Kauf bzw. Verkauf von Finanzinstrumenten. Die Informationen sind lediglich dazu bestimmt, Interessenten einen allgemeinen Überblick über die Anlagemöglichkeiten beim Abschluss einer Vermögensverwaltung mit Grüner Fisher Investments zu geben; sie können ein individuelles Beratungsgespräch nicht ersetzen. Die Entscheidung über den Abschluss einer entsprechenden Vermögensverwaltung oder sonstigen Geldanlage sollte ausschließlich auf der Grundlage eines persönlichen Beratungsgesprächs erfolgen.

In der Vergangenheit erzielte Erfolge bieten keine Gewähr für künftige Entwicklungen. Grüner Fisher

Investments übernimmt keine Garantie oder Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen, auch wenn sorgfältig darauf geachtet wurde, dass diese zum Zeitpunkt der Veröffentlichung nicht falsch oder irreführend sind. Einschätzungen, Meinungen und Bewertungen reflektieren ausschließlich die Auffassung des jeweiligen Verfassers zum Zeitpunkt der Erstellung. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung eines Produkts erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Die in unseren Publikationen zum Ausdruck gebrachten Meinungen, Einschätzungen und Sichtweisen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Diese Informationen unterliegen dem Urheberrecht; ihre Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung zu jeglichen Zwecken durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung von Grüner Fisher Investments. Alle Rechte sind vorbehalten.


*„Sie erreichen die Berater von
Grüner Fisher Investments
unter +49 6374 9911-0.
Wir freuen uns auf Ihren
Anruf!“*



GRÜNER FISHER
I N V E S T M E N T S

Grüner Fisher Investments GmbH
Sportstraße 2 a · 67688 Rodenbach
Telefon +49 6374 9911-0 · Fax +49 6374 9911-800
E-Mail info@gruener-fisher.de
www.gruener-fisher.de